

7. Klasse interessiert sich nicht für Geschichte

Beitrag von „Friesin“ vom 19. September 2011 10:06

Zitat

wenigstens da auch mal den Mund aufmachen und ihre Meinung sagen. Ich verlange auch nichts unmögliches, nur ein bisschen Mitdenken und Mitarbeit.

ich würde die erste der Doppelstunden so halten wie oben vorgeschlagen.

Allerdings würde ich in der zweiten dann nicht irgendetwas vorlesen. Dann lassen sich deine Schüler noch wesentlich mehr berieseln.

Zitat

wenigstens da auch mal den Mund aufmachen und ihre Meinung sagen. Ich verlange auch nichts unmögliches, nur ein bisschen Mitdenken und Mitarbeit.

verstehe ich nicht: Ihre Meinung sagen?

Mit Siebklässlern kannst du keine ewig langen Grundsatzdiskussionen führen. Da muss das Sachwissen anschaulich dargestellt werden. Sich in die Leute damals hineinversetzen (selbst, nicht weil der Lehrer ihnen so etwas vorliest). Projekte kann man machen, zum Thema Ritter, Minne, Burgwesen, Frauen, Handwerk(szünfte). Selber Dinge erstellen lassen.

Gruppentische einrichten. Die Schüler in kleinen Gruppen (maximal 4) zum Arbeiten bringen. Ergebnisse präsentieren lassen. Referate (s.o.) Das ist, was man von Schülern in Klasse 7 erwarten kann.

Dann kann eine Doppelstunde sogar von Vorteil sein, wenn es mit dem Tauschen nicht geht . Ist denn das ganz ausgeschlossen? Vielleicht wäre es ja einen Testlauf wert.

Zitat

ja, aber selbst das stellt sich als schwierig heraus, wenn niemand etwas sagt. Ich steh da vorne und doziere und beantworte selbst meine Fragen.

Vielleicht sind die Fragen zu eng oder zu offensichtlich gestellt? Vielleicht zu viel Lehrerecho? Warum nicht immer mal jemanden aufrufen, der sich nicht meldet?

Ein wenig drauf hinweisen, dass auch Geschichte ein versetzungsrelevantes Fach ist, schadet da sicherlich nicht 😊

Viel Glück!